



Wege durch **AFRIKA**

Äthiopien 19 Tage: Äthiopien aktiv - 10 Tage Trekking, Historisches und Völker des Südens / mit mögl. Verlängerung 26 Tage

Highlight dieser 19-tägigen Äthiopien Aktivreise ist eine 10-Tage-Trekkingtour durch den Simien Nationalpark mit Besteigung von Äthiopiens höchstem Berg Ras Dashen (4.545 m). Die Tour führt durch atemberaubende Landschaften und vorbei an Gelada-Affen, Walia Steinböcken sowie einer bunten Vogelwelt. Wir genießen fantastische Ausblicke und spüren die Kraft der Natur.

Beim Besuch der Felsenkirchen von Lalibela und der Burganlagen von Gondar bewundern wir die jahrtausendealte Geschichte Äthiopiens. Bei einem gemeinsamen Kochabend mit einer äthiopischen Familie gewinnen wir intensive Einblicke in ihr alltägliches Leben.

In der optionalen Reiseverlängerung dieser Äthiopien Aktivreise in den Süden des Landes erleben wir spannende Begegnungen mit faszinierenden Völkern und Stämmen. Auf einer Walking Safari durch den Nech Sar Nationalpark begegnen wir Zebras aus nächster Nähe.

Reiseverlauf

Tag 1 Anreise

Am späten Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Ankunft am nächsten Morgen.

Tag 2 Bahir Dar

Anschlussflug nach Bahir Dar; Besuch der Wasserfälle des Blauen Nil

Am Flughafen in Addis Abeba treffen wir auf unsere Reiseleitung. Gemeinsam fliegen wir in einem einstündigen Flug direkt weiter nach Bahir Dar. Die Stadt liegt am größten See des Landes, dem Tana-See, und wird dank ihrer palmengesäumten Straßen auch als die „Riviera Äthiopiens“ bezeichnet. Im See liegen 37 dicht bewaldete Inseln, auf vielen von ihnen findet man Klöster und Kirchen aus dem 14. – 19. Jahrhundert.

Beim Mittagessen dürfen wir zum ersten Mal die leckere traditionelle Küche Äthiopiens probieren. Dann geht es los mit dem ersten Programmpunkt: Der Besuch der herrlichen Wasserfälle des Blauen Nil. Wir kommen nach etwa 40 Minuten Fahrt und einer kurzen Wanderung dort an. Unsere Blicke streifen nicht nur über den Wassersturz, sondern auch über eine wunderschöne, saftig-grüne Umgebung.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 3 Bahir Dar

Besuch der Tana-Inseln und lokaler Markt; traditionelle Kaffeezeremonie

Am Morgen fahren mit einem Boot über den Tana-See bis zur Zeghie-Halbinsel. Dort begeben wir uns auf einen kurzen Fußmarsch und besichtigen zwei Klöster aus dem 14. Jahrhundert – Azua Mariam und Ura Kidhane Mehret. Der architektonische Stil beider Klöster ist mit seiner Rundform, den Lehmwänden und den kegelförmigen Strohdächern ein typisches Beispiel für die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche. Auf der Halbinsel erwarten uns außerdem eine vielfältige Vogelwelt sowie lebhaft Colobus-Affen.

Hier erleben wir auch eine typische Kaffeezeremonie. Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn. Danach Besuch weiterer Inseln.

Nachmittags Besuch des lokalen Marktes. Dort entdecken wir traditionelles Handwerk, Schmuck, Baumwollschals sowie Strohkörbe, für die Bahir Dar im ganzen Land bekannt ist.

Am Abend besuchen wir einen traditionellen Tanzclub. Verschiedene Tanzgruppen, Sänger und äthiopisches Bier sorgen für die richtige Stimmung.

Tag 4 Gondar

Fahrt nach Gondar (185 km); Besuch Burganlage, Bad des Fasilidas & Debre Berhan Selassie Kirche

Unsere Reise führt uns weiter nach Gondar durch großartige Landschaften. Am Straßenrand säumen sich die Felder der Amhara, einem der bedeutendsten Völker des Landes. Wir beobachten beeindruckende Felsformationen und erreichen bald unser Ziel. Die Kaiserstadt des 17. und 18. Jahrhunderts liegt auf 2.200 m Höhe in den Ausläufen des Simiengebirges.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir die berühmte Burganlage der Stadt, in der ehemalige Herrscher zahlreiche Paläste für sich und ihre Familien errichteten. Anschließend geht es zum Bad des Fasilidas. In der idyllischen Anlage wird jährlich das Fest zur Erinnerung an die Taufe Jesu Christi (Timkatfest) gefeiert.

Wir beenden den Tag mit einem Besuch der Kirche Debre Berhan Selassie, die vor allem für ihre wunderschönen Deckenmalereien bekannt ist. Das Motiv des Engelsgesichts wurde zu einem beliebten Gegenstand der Äthiopischen Kunst.

Wir genießen noch einmal eine warme Dusche im Hotel, bevor wir morgen ins Simiengebirge mit Übernachtungen im Zelt aufbrechen.

Tag 5 Gondar - Sankaber

Fahrt nach Debarq und weiter nach Chequanit; Beginn der Trekkingtour

„Massive Erosionen erschufen auf dem äthiopischen Hochplateau über die Jahre eine der weltweit spektakulärsten Landschaften der Welt.“

So beschreibt die UNESCO das beeindruckende Gebirge, das seit 1969 als UNESCO Nationalpark ausgewiesen ist. Den Park zeichnen atemberaubende Landschaften sowie eine beeindruckende Flora und Fauna aus. Über 10.000 der seltenen Gelada-Affen leben hier und lassen sich auf unserer Tour aus nächster Nähe beobachten. Mit etwas Glück entdecken wir ebenfalls Walia, den äthiopischen Steinbock, Erzrabe sowie den äthiopischen Wolf mit seinem rot schimmernden Fell.

Wir fahren früh nach Debarq (100 km), dem Verwaltungsgebäude des Parks. Ab hier begleiten uns unser lokaler Wanderführer sowie ein Scout und es geht 25 km weiter nach Chequanit. Wir beginnen mit einer leichten Wanderung (ca. 2 h) bis zum ersten Camp unserer Trekkingtour in Sankaber (3.260 m). Dabei gewinnen wir erste Eindrücke von dem, was uns in den nächsten Tagen erwarten wird.

Tag 6 Sankaber - Geech

Morgens steht zunächst Organisatorisches an: Nicht nur Wanderführer und Scout, sondern auch Maultiere zum Transport der Campingutensilien sowie Lebensmittel werden bereitgestellt. Anschließend 5 – 6 h Trekking. Wir ziehen vorbei an malerischen Landschaften sowie Äthiopiens höchstem Wasserfall Jinbar, auch „Tor zur Hölle“ genannt. Im Anschluss überqueren wir den Jinbar-Fluss und erreichen Geech. Dort befindet sich das wohl schönste Lager unserer Tour (3.600 m). Es liegt auf einer gewaltigen Hochebene. Um uns herum grasen Pferde auf den Wiesen.

Tag 7 Geech – Imetgogo - Geech

Der heutige Wandertag (4 – 5 h) führt uns zu den besten Aussichtspunkten des Simien Nationalparks. Es geht auf den 3.926 m hohen Berg Imet Gogo, von dem aus wir ein 360° Panorama genießen. Äthiopien wird nicht umsonst als das „Dach Afrikas“ bezeichnet. Denn auf nur 220 km² drängen sich allein im Simien Nationalpark mehr als ein Dutzend Viertausender. Wir blicken auf Felswände aus Vulkanstein, die über tausend Meter in steile Schluchten abfallen. Die grünen Hochebenen des Parks werden noch auf über 3.000 m bewohnt und bewirtschaftet.

Es geht weiter zum nächsten Aussichtspunkt Seha (3.785 m), an dem wir zum Mittagessen picknicken. Der letzte Stopp ist Quedadit (3.760 m), bevor es zurück zum Geech Camp geht.

Tag 8 Geech – Chenek

Das heutige Ziel ist Chenek (6 – 7 h). Der Weg ist gesäumt mit Riesenlobelien und Baumheide. Nach einem Picknick zu Mittag ziehen wir weiter entlang den Steilabhängen des Enatye (4.000 m), von wo aus wir erneut atemberaubende Sicht auf die Landschaften des Nationalparks haben, inklusive des Imet Gogo. Wir erreichen das Chenek Camp (3.620 m) und haben beste Chancen einen Walia Steinbock und Gelada-Affen zu entdecken.

Tag 9 Chenek - Ambico

Auf kleinen Pfaden erklimmen wir zunächst den Buahit, der mit 4.430 m der zweithöchste Gipfel des Simiengebirges ist. Von hier aus blicken wir auf das Tal des Meshesha-Flusses und bei guter Sicht auf den höchsten Berg des Gebirges – den Ras Dashen. Nach kurzer Pause geht es wieder bergab und wir überqueren den Meshesha-Fluss. Nach 7 – 8 h Wanderung erreichen wir das Ambico Camp (3.200 m). Hier ruhen wir uns noch einmal gut aus, denn morgen geht es hoch hinaus auf den Gipfel des Ras Dashen.

Tag 10 Ambico – Ras Dashen - Ambico

Am frühen Morgen brechen wir auf zum herausforderndsten Tag unserer Trekkingtour (8–10 h). Es geht vorbei am Dorf Mizma sowie dem „Amphitheater“, das sich aus den Stützpfählern drei großer Berge formt. Auf steilen, aber technisch einfachen Wegen erklimmen wir den 4.545 m hohen Gipfel des Ras Dashen. Er ist der höchste Berg Äthiopiens und der vierthöchste Afrikas. Wir genießen die Sicht auf dem Dach Afrikas und begeben uns auf den Rückweg ins Ambico Camp.

Tag 11 Ambico – Sona

Durch malerische Landschaften wandern wir Richtung Sona Camp. In der Ferne schimmert der Berg Wali Kend.

Tag 12 Sona - Mekarebia

Es geht etwa 2 Stunden hinab bis zu einem Fluss. Dort machen wir eine längere Rast. Wer möchte, kann seine Kleidung waschen. Anschließend geht es weiter zum Mekarebia Camp.

Tag 13 Mekarebia - Mulit

Auf dem Weg zum Mulit Camp machen wir erneut Halt am Fluss und können uns im Wasser abkühlen. Danach geht es weiter zum Camp.

Tag 14 Mulit – Aderkay - Axum

Letzter Trekkingtag; Fahrt nach Axum (170 km)

Wir trekken von Mulit nach Aderkay (ca. 2 h). Dort treffen wir auf unsere Fahrzeuge, die uns durch spektakuläre Landschaften nach Axum bringen (170 km), das 2.100 m über dem Meeresspiegel liegt. Die Geschichte dieser heiligen Stadt beginnt 3000 Jahre vor unserer Zeit. Sie bildet den Ursprung des damaligen Axumitischen Reichs und somit der heutigen äthiopischen Zivilisation. Nach dem Glauben der Äthiopier wird hier die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote aufbewahrt.

2 Übernachtungen im Hotel

Tag 15 Axum

Stadtbesichtigung Axum

Unser Besuch im prachtvollen Axum führt uns unter anderem zu gigantischen Stelen und Obelisken, antiken Herrscherpalästen, der Maria von Zion Kirche sowie dem Palast der sagenumwobenen Königin von Saba.

Tag 16 Lalibela

Flug nach Lalibela; Besuch der Yemrehane Christos Kirche

Morgenflug nach Lalibela. In der einstigen Herrscherstadt Äthiopiens liegt „das achte Weltwunder“ – 11 in Stein gemeißelte Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Der damalige Kaiser Gebra Maskal Lalibela hatte sich zum Ziel gesetzt, ein „zweites Jerusalem“ als Pilgerstätte Äthiopiens zu errichten. Er veranlasste den Bau der Kirchen, der 100 Jahre lang dauerte. Für die Menschen dieser Zeit war der Bau solch imposanter Kunstwerke unvorstellbar, und so verbreitete sich der Glaube, dass Engel an dem Werk beteiligt gewesen sein mussten. Und tatsächlich ist die Architektur und filigrane Beschaffenheit der Stätte beispiellos.

Wir ruhen uns etwas im Hotel aus und besichtigen nach dem Mittagessen die Yemrehane Christos Kirche, die etwa 42 km außerhalb der Stadt liegt. Das Dach des Gebäudes bildet ein riesengroßer Felsvorsprung.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 17 Lalibela

Besuch der UNESCO-Felsenkirchen; gemeinsames Kochen mit äthiopischer Familie

Nach dem Frühstück besuchen wir die erste Gruppe der weltberühmten Kirchen von Lalibela. Darunter befindet sich die Kirche Bet Medhane Alem, die größte monolithische Kirche der Welt. Ihr Aufbau ähnelt dem eines griechischen Tempels;

und in einer Ecke wurden drei leere Gräber eingelassen, die symbolisch für Abraham, Isaak und Jakob des Alten Testaments stehen.

Am Nachmittag entdecken wir die zweite Gruppe der monolithischen Felsenkirchen. Unter ihnen ist die Kirche Bet Giyorgis, die wohl eleganteste der 11 Kirchen. Sie ist durch einen Tunnel mit den anderen Kirchen verbunden und wurde in Form eines Kreuzes aus dem Felsen geschlagen.

Am Abend erwartet uns ein besonderes Highlight: Wir sind zu Gast bei einer äthiopischen Familie und kochen gemeinsam. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen intensiven Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Tag 18 Addis Abeba

Flug nach Addis Abeba

Am Morgen fliegen wir nach Addis Abeba. Wir beziehen unsere Tageszimmer und es bleibt Zeit für einen kleinen Stadtrundgang sowie letzte Souvenir-Einkäufe. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Tag 18 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Optionale Reiseverlängerung

Tag 19 Dorze Volk

Flug nach Arba Minch; Besuch und Übernachtung in einem Dorze-Dorf

Morgens fliegen wir in das südliche Arba Minch. Von dort aus ca. 45 km Fahrt in ein Gebirgsdorf der Dorze, von dem aus wir einen weiten Blick auf die Seen Abaya und Chamo haben. Die Dorze sind eines der vielen Völker Äthiopiens und sind bekannt für ihre Baumwollweberei und bienenstockförmigen Häuser. Die Zierbanane, auch "falsche Banane", spielt eine große Rolle im Leben der Dorze. Ihr Stamm wird unter

anderem zum Essen und ihre Blätter zum Hausbau verwendet. Eine lokale Spezialität ist der Honigwein tej, den wir in einer lokalen Bar probieren.

Wir verbringen die Nacht bei den Dorze und gewinnen einen tiefen Einblick in ihre Kultur. Es gibt traditionelles Abendessen sowie eine lokale Spezialität: den Honigwein tej, den wir in einer lokalen Bar probieren.

Übernachtung in kleinen, einfachen Hütten

Tag 20 Dorze

Wanderung durch das Gebiet der Dorze

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine kleine Wanderung durch das Gebiet der Dorze. Der Weg führt durch mystische Wälder, vorbei an traditionellen Dörfern bis hin zu einem Wasserfall. Zudem besuchen wir die Weberei einer lokalen Baumwoll-Kooperative.

Nachmittags Fahrt zurück nach Arba Minch (45 km) und entspannte Stadtbesichtigung. Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 21 Nech Sar Nationalpark

Bootsfahrt auf dem Chamo-See und Zebras im Nech Sar Nationalpark; Fahrt nach Konso (90 km) und Besuch der Konso

Für Tierliebhaber ist der heutige Tag wohl einer der Reise-Highlights. Wir unternehmen eine Bootsfahrt über den Chamo-See und begegnen dort mit etwas Glück Nilpferden, Krokodilen und Pelikanen. Am anderen Ufer erreichen wir den Nech Sar Nationalpark und begeben uns auf Safari. Gemeinsam mit einem erfahrenen Guide und einem Scout folgen wir Zebraspuren. Sobald wir auf die Tiere treffen, können wir sie aus nächster Nähe in freier Wildbahn beobachten.

Am Nachmittag Fahrt Richtung Konso. Dort besuchen wir ein Dorf der Konso, die ihren Lebensstil perfekt an ihr natürliches Umfeld angepasst haben. Die Konso konstruieren genialen Terrassenbau zur Bewirtschaftung von gebirgigen Äckern und Feldern. Die Terrassen schützen sowohl vor Überflutung als auch vor Beschädigung durch Vieh.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 22 Turmi

Fahrt nach Turmi (150 km); Besuch des Wochenmarkts in Key Afer und Dorf der Hamer

Fahrt Richtung Turmi. Auf dem Weg halten wir in Key Afer und schlendern über einen farbenfrohen Wochenmarkt, auf dem wir die Völker Bena, Ari

und Tsemay beim Kauf und Verkauf von Gemüse, Obst, Stoffen und anderen Waren beobachten.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 23 Karo-Volk & Jinka

Exkursion zu den Karo und Ari (140 km); Fahrt nach Jinka (130 km)

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Exkursion zu den Karo. Verschiedene Muster aus Farben und Narben dekorieren ihre Körper. Die Karo-Männer rasieren ihr Haar zu extravaganten Frisuren, die zusätzlich mit Straußenfedern geschmückt werden.

Wir genießen einen grandiosen Blick über das Omo-Tal und fahren nach Jinka. Dort sind wir Gast in einem Dorf der Ari. Auf ihrem fruchtbaren Land bauen sie vor allem Kaffeepflanzen an. Weitere Einkommensquellen bilden ihre großen Viehherden sowie die Honigproduktion. Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 24 Volk der Mursi

Fahrt in den Mago Nationalpark (140 km) und Besuch der Mursi

Fahrt durch den Mago Nationalpark, in dem wir verschiedene Säugetiere und Vögel beobachten können. Ziel ist das Dorf der Mursi, die für ihre Lippenteller bekannt sind. Die Mursi-Frauen bekommen einen kleinen Schnitt in die Unterlippe, den sie mit Holzstiften und später Lehmtellern weiten. Während sich die Frauen mit Lippentellern und anderen Piercings schmücken, demonstrieren die Männer ihren Mut und Ausdauer in Stockkämpfen.

Nachmittags fahren wir ein längeres Stück zurück nach Arba Minch (360 km).

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 25 Addis Abeba

Flug nach Addis Abeba

Am Morgen fliegen wir nach Addis Abeba und beziehen unsere Tageszimmer. Wir können uns noch einige Stadtteile anschauen sowie letzte Souvenir-Einkäufe erledigen. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Tag 18 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12

Tourcode: AA02

Reisetermine & Preise pro Person

2018

Fr, 16.11. – Di, 04.12.2019	3.450
Verlängerung: bis Di, 11.12.2018	4.220

2019

Sa, 09.02. – Mi, 27.02.2019	3.450
Verlängerung: Mi, 06.03.2019	4.220

Einzelzimmerzuschlag: 290 €

Bei Verlängerung: 340 €

Im Reisepaket enthaltener Service:

- Direktflug Frankfurt – Addis Abeba – Frankfurt mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economy Class oder gleichwertiger Fluggesellschaft
- alle Inlandsflüge
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Übernachtungen in landestypischen 3 – 4 Sterne Lodges/Hotels im Doppelzimmer bzw. Camping, (bei Verlängerung eine Übernachtung in einfacher Hütte)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren
- Transport im modernen Fahrzeug
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Täglich Frühstück und Mittagessen inklusive Softgetränke sowie alle Camping-Abendessen, 1 x Kochabend mit Familie und Abschieds-Abendessen am letzten Tag
- Wanderführer und Koch für die Trekkingtour
- Trinkwasser
- 100 %ige Kompensation der CO2-Emissionen der internationalen Flüge
- Deutscher Reisepreis-Sicherungsschein für jeden Reiseteilnehmer

Im Reisepaket nicht enthaltener Service:

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten – Sie können sich individuell entscheiden, ob Sie den Abend mit der Reisegruppe oder einmal alleine verbringen möchten.
- Visum
- Video- und Fotogebühren
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen

- Anschlussflüge mit der Lufthansa ab/zu anderen deutschen Städten (Preis auf Anfrage)
- Reiseversicherungen mit der HanseMercur Reiseversicherung
- Einzelzimmer

Einblicke in den äthiopischen Alltag auf dieser Reise:

Kochen mit äthiopischer Familie

Auf dieser Reise haben wir die Chance einen Kochabend mit einer äthiopischen Familie zu verbringen. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen tollen Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Traditionelle Kaffeezeremonie

Das Miterleben einer traditionellen Kaffeezeremonie ist ein Muss. Denn Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebriht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Lokaler Markt

Beim Besuch eines lokalen Marktes gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Stoffe, unbekannte Gewürze, verschiedenste Kaffeesorten und unterschiedliche Völker, die miteinander Handeln. Wir lassen uns einfach im Marktgewimmel treiben...

Traditioneller Tanzclub

Traditionelle Tanzclubs sind sehr beliebt bei den Äthiopiern und sind einen Besuch wert. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Diskothek, sondern vielmehr um eine größere Bar mit Bühne. Dort treten verschiedene Sänger und Tanzgruppen auf, die uns unterschiedliche Tanzstile aus dem ganzen Land vorführen. Das leckere, äthiopische Essen sowie äthiopisches Bier sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

Anforderungen & Hinweise

Kondition: Für alle Reisen sind eine normale Kondition und ein guter gesundheitlicher Zustand Voraussetzung. Je nach Reise unternehmen wir kleinere Wanderungen (3 – 4 Stunden). In Gheralta können wir je nach Belieben weitere Strecken wandern.

Unterkünfte: Die **Hotels und Lodges** entsprechen dem landestypischen 3 – 4 Sterne Standard und bieten guten Komfort. Eine wackelnde Wandlampe oder gelegentliche Strom- und Warmwasserausfälle können jedoch durchaus vorkommen. Die **Campingübernachtungen** sind einfach: Es gibt meist keine Sanitäreanlagen und keinen Strom.

Klima: Je nach Reiseterrain bewegen sich die Tagestemperaturen zwischen 18° und 30° Grad. Im Gebirge und in den Nächten kann es deutlich kühler werden. Vor allem im Simiengebirge kann es nachts unter 5° Grad werden. In der Trockenzeit von Oktober bis Mai kommt es nur selten zu Regenfällen. In der Regenzeit von Juni bis September gibt es im Norden fast täglich Regenschauer, dafür ist jedoch alles grün und blüht. Im Süden ist es auch in der Regenzeit relativ trocken.

Fahrten: Bis auf die Hauptrouten ist das Straßennetz in Äthiopien bisher nur unzureichend ausgebaut. Einige Strecken, insbesondere im Süden, führen daher über unbefestigte Straßen und es muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Gepäck: Für diese Tour sollten Sie feste Wanderschuhe, Schlafsack, Handtuch, windabweisende Kleidung, Mütze/Schal/Handschuhe sowie je nach Vorliebe Teleskopstöcke mitnehmen. Die Temperaturen im Simiengebirge können nachts unter 0° Grad fallen. Für die Trekkingtouren benötigen sie einen Tagesrucksack; weiteres Gepäck sowie Campingutensilien werden auf Maultieren oder Eseln transportiert. Weitere Gepäckempfehlungen finden Sie vorab auf der Packliste auf unserer Website. Außerdem senden wir Ihnen bei Reisebuchung eine Packliste zu.

Reisepass, Visa:

Für die Erlangung des Visums nach Äthiopien benötigen Sie einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Das Visum erhalten bequem bei der Einreise. Selbstverständlich kann es auch vorab bei der äthiopischen Botschaft in Deutschland beantragt werden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Impfungen:

Notwendige Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe auch www.rki.de

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter „Fit for Travel“, dem Reisemedizinischen Infoservice, der auch als kostenlose App heruntergeladen werden kann: <https://www.fit-for-travel.de/>

Hinweis: für die Einreise nach Äthiopien ist immer dann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich, wenn Sie in weitere Länder in Afrika einreisen werden bzw. sich unmittelbar vorher in einem afrikanischen Land aufgehalten haben.